



Anwendungsorientierte Forschung und innovativer Technologietransfer ist neben hochqualitativer Lehre und Weiterbildung eine der Kernaufgaben der **Technischen Hochschule Ulm (THU)**. Vor dem Hintergrund einer zunehmend technisierten und digitalisierten Welt liegen die Schwerpunkte in Studium, Weiterbildung und angewandter Forschung in den Bereichen Moderne Mobilität, Digitale Technologien, Nachhaltige Energiesysteme, Technik in Gesundheit und Medizin sowie Intelligente Industrielle Systeme. Gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft möchten wir als technische Hochschule Innovationen in unseren Forschungsschwerpunkten generieren. Die THU verfügt dabei über langjährige Forschungserfahrung sowie eine moderne Infrastruktur in den Instituten. Insbesondere sind wir bestrebt, gemeinsam neue Wege zu gehen und dabei auch innovative Forschungs- und Transferformate zu erproben. Ganz in diesem Sinne engagiert sich die THU als Veranstalter und Ausrichter des ersten Innovationskongresses in der Region Ulm und Neu-Ulm.
www.hs-ulm.de

Mit innovativen Transferformaten einen nachhaltig wirksamen Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ermöglichen, das ist das Ziel des Hochschulverbundes **InnoSÜD**. Im Rahmen der Initiative Innovative Hochschule haben sich darin die Hochschulen Biberach und Neu-Ulm, die Technische Hochschule Ulm und die Universität Ulm zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie ein dynamisches Innovationssystem schaffen, das die Region Donau-Iller-Riß als Bindeglied zwischen den Metropolregionen Stuttgart und München mittelfristig unter den wettbewerbs- und innovationsfähigsten Räumen Europas positioniert. Im Fokus stehen dabei die für die Region wichtigen Themenfelder Energie, Mobilität, Gesundheit und Biotechnologie sowie Transformationsmanagement. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Projekt im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Innovative Hochschule über eine Laufzeit von fünf Jahren.
www.innosued.de

Eine starke Wirtschaftskraft mit einem überdurchschnittlichen Innovationsniveau, herausragende Leistungen in Forschung und Entwicklung, gepaart mit einer hohen Lebens- und Freizeitqualität: Die **Innovationsregion Ulm** nimmt nicht umsonst deutschlandweit Spitzenplätze in zahlreichen Studien und Rankings ein. Sie kann als attraktiver Standort überzeugen, ob für Unternehmen, die sich hier ansiedeln möchten oder für Menschen, die auf der Suche nach Arbeit und einem neuen Lebensmittelpunkt sind. Vor 20 Jahren gegründet, soll das Thema „Innovation“, das die Region im Namen trägt, neu belebt werden. Die Innovationsregion will als Vernetzungs-Plattform und Dach für die verschiedensten Akteure dienen, die sich mit den Zukunftsthemen Digitalisierung, Energie und Mobilität in der Region beschäftigen. Deshalb engagiert sie sich gerne als Mitveranstalter des Innovationskongresses, der sich bei der ersten Auflage mit dem Schwerpunktthema „Mobilität“ auseinandersetzen wird.
www.innovationsregion-ulm.de



I. INNOVATIONSKONGRESS ULM | NEU-ULM 2019

DIE INTELLIGENTE MOBILITÄT VON MORGEN



Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung unter:
<https://innosued.de/innokongress/>



Unterstützer



9.5.2019
TECHNISCHE HOCHSCHULE ULM
Prittwitzstr. 10 | 89075 Ulm

www.innosued.de/innokongress



	Session 1: Automatisiertes Fahren Moderation: Prof. Dr. Thomas Walter Technische Hochschule Ulm	Session 2: Shared Services & Connected Car Moderation: Jannik Maier Innovationsmanager InnoSÜD	Session 3: Elektromobilität Moderation: Lothar Riesenegger Cluster Nutzfahrzeuge Schwaben	Session 4: Innovation & Transfer Moderation: Dr. Thomas Aigle Technische Hochschule Ulm	
	Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Marianne von Schwerin, Prorektorin Forschung Technische Hochschule Ulm				
09:30 Uhr	Begrüßung: Prof. Dr. Volker Reuter, Rektor Technische Hochschule Ulm Gunter Czisch, Oberbürgermeister der Stadt Ulm und Vorsitzender der Innovationsregion Ulm				Innovationsmeile mit regionalen Ausstellern aus Wirtschaft und Forschung World Café
10:00 Uhr	1. Keynote: Elektromobilität mit Brennstoffzellen – Erlebnisse mit einer Basis-Innovation Prof. Dr. Werner Tillmetz (WTCon)				
10:45 Uhr	Kaffeepause				
11:15 Uhr	Ein virtueller Spiegel: Unterstützung vernetzter automatisierter Fahrzeuge durch Infrastruktursensorik Dr. Michael Buchholz (Universität Ulm) <i>angefragt</i>	Zukunftsweisende Mobilitätsangebote für die Region Ulm / Neu-Ulm Dr. Fabian Feldhoff (SWU Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH)	Elektro-Stadtbussystem Alexander Poeschl (EvoBus / Daimler Buses)	Transfer neu gedacht: Regionale Innovationspotentiale nutzen Dr. Julia Kipper-Albertini, Dr. Thomas Aigle (Verbundprojekt InnoSÜD)	
11:45 Uhr	Wechsel Session				
12:00 Uhr	Infotainment: Der Einfluss des autonomen Fahrens auf den Erlebnisraum Auto Frank Uhlig (Elektrobit Automotive GmbH)	Neue Mobilität in der Zukunftsstadt Ulm Prof. Dr. Michael Schlick (Technische Hochschule Ulm)	Autonome e-Kleinbusse – Entwicklungsstand und Zulassung Prof. Manfred Plechaty (Hochschule Neu-Ulm)	Einführung Workshop: Systematische Innovationen mit TRIZ Prof. Dr. Christian Iniotakis (Technische Hochschule Ulm)	
12:30 Uhr	Mittagspause				
13:45 Uhr	2. Keynote: Intelligente Mobilität in China – ein Beispiel für Deutschland Prof. Dr. Ulrike Reisach und Prof. Dr. Martin Stirzel (Hochschule Neu-Ulm)				
14:30 Uhr	Kaffeepause				
15:00 Uhr	Deep Pedestrian Learning for Autonomous Cars Dr.-Ing. Ulrich Kreßel (Daimler AG)	Der Einfluss des Automotive Datenmanagements auf Cloud- und Edge-Computing Dr. Jörg Domaschka (Universität Ulm)	Aufbau modularer, elektrifizierter Kommunalfahrzeuge Jan Konietzny (AKKA DSU GmbH)	Workshop: Systematische Innovationen mit TRIZ: Für eigene Problemstellungen starke Lösungsmuster erarbeiten. Prof. Dr. Christian Iniotakis (Technische Hochschule Ulm)	
15:30 Uhr	Wechsel Session				
15:45 Uhr	Untersuchung antizipatorischer Prozesse in dynamischen Verkehrssituationen Kristin Mühl (Universität Ulm)	Digitale Kamera-Monitor-Systeme und zukünftige Innovationen im Connected Car Szenario Prof. Dr. Anestis Terzis (Techn. Hochschule Ulm)	Kupfer für die Mobilität von Morgen Dr. Tony Noll (Wieland Werke AG)		
16:15 Uhr	Get-together				